

Paracelsus im Dialog



PARACELSUS
KLINIKEN
Klinik am Silbersee
Hannover-Langenhagen

Eintritt
frei

Info-Veranstaltung

Koronare Herzerkrankung
und Herzinfarkt

Referent: Dr. med. Tom Steinmetz
Chefarzt Innere Medizin

Datum: 15. Mai 2025, 17 Uhr

Ort: Paracelsus Klinik Langenhagen,
Oertzeweg 24, 30851 Langenhagen
im Konferenzraum 1

Anmeldung: 0511 7794-0 oder unter
info@langenhagen.pkd.de

www.paracelsus-kliniken.de



bloomert
SMART LAUNDRY
Presented by Miele

Miele-Qualität für Bettdecken,
Topper & mehr

Riesige Kapazität, unschlagbare Preise –
der einzige **Waschsalon** in Garbsen!

- ✓ Waschmittel, Desinfektionsmittel & Weichspüler
inklusive – automatische Dosierung
- ✓ Preise ab 5,50 €



Nord-West-Zentrum
Havelser Str. 2-8,
30823 Garbsen

☎ 05161 / 9492915
🌐 www.smart-laundry.de
✉ service@realbay-gmbh.de

Die koronare Herzerkrankung – und Herzinfarkt

Gesundheitsforum: Ursachen, Risiken und Behandlung – Vortrag am 15. Mai

LANGENHAGEN. Die Paracelsus Klinik am Silbersee Langenhagen lädt zu einem informativen Vortrag zum Thema „Die koronare Herzerkrankung – und Herzinfarkt“ ein. Der Vortrag findet am 15. Mai 2025 statt und wird von Dr. Tom Steinmetz, Chefarzt der Abteilung Innere Medizin, gehalten.

Die koronare Herzerkrankung – eine der häufigsten Todesursachen weltweit

Die koronare Herzerkrankung gehört zu den häufigsten Todesursachen weltweit und betrifft Menschen aller Altersgruppen. Sie entsteht, wenn die Blutversorgung des Herzens durch Verengungen oder Blockaden in den Herzkranzgefäßen eingeschränkt wird. Diese Verengungen entstehen meist durch Ablagerungen von Fett, Cholesterin und anderen Substanzen, sogenannte Plaques, die sich an den Innenwänden der Gefäße bilden.

Was ist ein Herzinfarkt und warum ist er so gefährlich?

Ein Herzinfarkt, auch Myokardinfarkt genannt, ist eine akute Komplikation der koronaren Herzerkrankung. Er tritt auf, wenn eine plötzliche Blockade eines Herzkranzgefäßes die Blutzufuhr zu einem Teil des Herzmuskels vollständig unterbricht. Ohne ausreichende Ver-



Dr. med. Tom Steinmetz, Chefarzt Innere Medizin

Foto: privat

sorgung mit Sauerstoff und Nährstoffen beginnt das Herzgewebe innerhalb kurzer Zeit zu sterben.

Ein Herzinfarkt ist eine lebensbedrohliche Situation, die sofortige medizinische Behandlung erfordert.

Die Symptome können plötzliche Brustschmerzen, Schmerzen im Arm, im Kiefer oder im Rücken, Atemnot, Übelkeit und kalter Schweiß sein.

Je schneller die Behandlung erfolgt, desto besser sind die Überlebenschancen und desto geringer sind die bleibenden Schäden am Herzmuskel.

Risiken und Entstehung eines Herzinfarkts

Das Risiko für einen Herzinfarkt steigt bei Vorliegen von Risikofaktoren wie Bluthochdruck, erhöhtem Cholesterinspiegel, Diabetes, Übergewicht, Bewegungsmangel, Rauchen und familiärer Vorbelastung. Die Entstehung eines Herzinfarkts ist meist das Ergebnis einer fortschreitenden koronaren Herzerkrankung, bei der sich Plaques in den Gefäßen bilden und im schlimmsten Fall aufreißen können. Das Aufreißen der Plaques führt zur Bildung eines Blutgerinnsels, das die Gefäßver-

engung verschließt und den Herzinfarkt auslöst.

Prävention und Früherkennung

Der Vortrag von Dr. Steinmetz wird ausführlich auf die Möglichkeiten der Prävention eingehen. Dazu gehören eine gesunde Lebensweise mit ausgewogener Ernährung, regelmäßiger Bewegung, Verzicht auf Rauchen und die Kontrolle von Risikofaktoren wie Blutdruck und Cholesterinspiegel.

Moderne Diagnosetechniken wie Belastungstests, Ultraschalluntersuchungen der Herzkranzgefäße und Herzkatheteruntersuchungen helfen, eine koronare Herzerkrankung frühzeitig zu erkennen, bevor es zu einem Herzinfarkt kommt.

Patienten-Seminar der Paracelsus-Klinik am Silbersee Langenhagen

Am 15.5.2025 ab 17.00 Uhr (bis ca. 18 Uhr inkl. Fragerunde) im großen Konferenzraum der Klinik (1. OG)

Thema: „Koronare Herzerkrankung und Herzinfarkt“

Referent: Chefarzt Dr. Tom Steinmetz und Oberärztin Dr. Schulze-Lammers, Oertzeweg 24, 30851 Langenhagen

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung wird erbeten unter Tel.: 0511 7794-0 oder info@langenhagen.pkd.de.

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen



Rücken, Nacken, Kopf Nervenschmerzen sind vielfältig

Diese natürliche Schmerztablette hilft wirklich!

Wiederkehrende Rückenschmerzen? Nackenschmerzen, die bis in den Kopf ziehen? Sogar Migräne? Diese Beschwerden machen den Alltag von Millionen Menschen zur Qual. Vielen unbekannt: Das sind häufig Symptome von Nervenschmerzen – und hier gibt es wirksame Hilfe! Dorisol Tabletten (rezeptfrei, Apotheke) wirken mit einem speziellen Wirkkomplex den Schmerzen entgegen.

Langes Sitzen oder Stress führen oft zu verspannten Muskeln, die auf die Nerven drücken und diese reizen oder schädigen können. Eine häufige Folge: belastende Rücken- oder Nackenschmerzen. Diese können sogar bis in den Kopf ausstrahlen und dort Kopfschmerzen oder sogar Migräne verursachen. Was die wenigsten wissen: Dahinter stecken oft Nervenschmerzen.

Verspannungen lösen, Schmerzen lindern

Dorisol vereint bewährte Wirkstoffe und kann so wirksame Hilfe speziell bei Nervenschmerzen in Rücken, Nacken und Kopf bieten. Cimicifuga racemosa hat sich z. B. bei Verspannungen im Rücken- und Nackenbereich als hilfreich erwiesen. Zudem wirkt es stechenden Schmerzen längs des Ischiassnervs, die sich bis hin zum Oberschenkel ziehen können, entgegen. Darüber hinaus hilft der Wirkstoff laut Arzneimittelbild bei migräneartigen Kopfschmerzen. Cyclamen purpurascens wird laut Arzneimittelbild bei typischen Migränesymptomen, wie Pochen und Pulsieren im Kopf, eingesetzt. Auch durch Migräne hervorgerufene Sehstörungen wie Augenflimmern können gelindert werden.

Fazit: Dorisol kann belastende Nervenschmerzen in Rücken, Na-

cken und Kopf natürlich wirksam behandeln – auch bei chronischen Schmerzen.

- ✓ Lindert wirksam Nervenschmerzen in Rücken, Nacken und Kopf
- ✓ Auch zur Einnahme bei chronischen Beschwerden geeignet
- ✓ Rezeptfrei in Ihrer Apotheke

Für Ihre Apotheke:
Dorisol
(PZN 16792925)



www.dorisol.de

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Natürliche Hilfe bei Gelenkschmerzen

Diese Arzneitropfen begeistern
bei Gelenkschmerzen

Den Haushalt meistern, im Garten arbeiten oder Sport machen – mit gesunden Gelenken alles kein Problem. Doch wenn die Gelenke schmerzen, schränkt uns das im Alltag oft stark ein. Deshalb vertrauen zahlreiche Betroffene seit Langem auf Rubaxx, die Nr. 1* Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen.

Was macht Rubaxx so besonders? Forscher suchten nach einer Behandlung, die bei rheumatischen Gelenkschmerzen ebenso wirksam wie schonend hilft. Mit Erfolg! Ein spezieller Wirkstoff namens Rhus toxicodendron aus einer Arznei-

pflanze, die vor allem in Nord- und Südamerika wächst, erfüllt diese Kriterien: Er wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen und ist zugleich gut verträglich.

Wirkung ohne Umwege

Durch die Darreichungsform als Tropfen wird der Wirkstoff in Rubaxx direkt über die Schleimhäute aufgenommen. Die schmerzlindernde Wirkung kann sich so ohne Umwege entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg über

den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Vorteil: Dank der Tropfenform lässt sich Rubaxx je nach Stärke und Verlauf der Schmerzen individuell dosieren.

Das besondere Plus

Was Betroffene zudem begeistert: Der in Rubaxx enthaltene Arzneistoff ist nicht nur wirksam bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen, sondern auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Das Besondere: Die Arzneitropfen sind gut verträglich und schlagen nicht auf den Magen. Schwere Nebenwirkungen chemischer Schmerzmittel wie Herzbeschwerden oder Magengeschwüre sind bei Rubaxx nicht bekannt. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln ebenfalls nicht.



*Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen: Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/25 • Abbildung Betroffenen nachempfunden
RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Enthält 51 Vol.-% Alkohol • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

DORISOL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Trit. D2, Spigelia anthelmia Trit. D2, Iris versicolor Trit. D2, Cyclamen purpurascens Trit. D3 und Cimicifuga racemosa Trit. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen), Kopfschmerzen, Migräne. www.dorisol.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing